

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b> Lars C. Grabbe, Christiane Wagner und Tobias Held	6
<b>DER DIGITALE APELLES. ZUR DISKURSGESCHICHTE DER IMMERSION</b> Norbert M. Schmitz	14
<b>ÄSTHETISCHE LOGIK. EINE ANALYSE DES WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITTS</b> Christiane Wagner	36
<b>EIN SOLIPSISMUS DER NACHDENKLICHKEIT. TECHNISIERUNG ZWISCHEN VERMÖGLICHUNGSM UND REALISIERUNGSDISPENS BEI HANS BLUMENBERG</b> Sebastian Lederle	54
<b>ARTEN DER PRÄSENZ IN DEN ÄSTHETISCHEN PHÄNOMENEN</b> Rodrigo Duarte	74
<b>KUNST OHNE TECHNIK, TECHNIK OHNE KUNST. ÜBER DIE RELEVANZ DER TECHNISCHEN ENTWICKLUNG IN DEN DEBATTEN ÜBER DESIGN IN DEN 1920ER JAHREN</b> Alexandra Panzert	90
<b>FUNKTION UND IMAGINATION. PROJEKTIONS DISPOSITIVE ALS ÄSTHETISCH-TECHNISCHER TRANSFER EINER ANGEWANDTEN BILDKULTUR DES WELTENTWERFENS</b> Evelyn Echle	106

<b>ÄSTHETIK DER AUTOMATISIERUNG. KÜNSTLERISCHE TECHNIKEN DES VON SELBST UM 1920 UND UM 1960: KONTROLLE - BEWUSSTSEIN - ÜBERRASCHUNG</b> Michael Rottmann	<b>122</b>
<b>POSTDIGITALE ÄSTHETIK. INTERFERENZEN ZWISCHEN KUNST UND DESIGN</b> Till Julian Huss	<b>144</b>
<b>AUDIOVISUELLES INTERFACING. ZUM METAPHORISCHEN INTERFACEDESIGN VON VIDEOPLATTFORMEN</b> Kathrin Fahlenbrach	<b>162</b>
<b>SHOW STOP! ZUM SPRUNG VON TECHNOLOGISCHEN ZU ÄSTHETISCHEN KONSTELLATIONEN IM FALL VON KATIE MITCHELLS SCHATTEN (EURYDIKE SAGT)</b> Marcel J. V. Kieslich	<b>182</b>
<b>SEMIOTISCHE ÄSTHETIK DER GLITCH ART</b> Winfried Nöth und Guilherme Cestari	<b>198</b>
<b>WAS IST QUANTENÄSTHETIK?</b> Jens Schröter	<b>216</b>
<b>KUNST, KI UND KO-KREATIVITÄT. ZUR ALGORITHMISIERTEN ÄSTHETIK DER AI ART</b> Pamela Scorzin	<b>232</b>
<b>SIMULIERTE WILDNIS. NATUR IN TECHNIK-ÄSTHETISCHEN UMGEBUNGEN</b> Oliver Ruf und Andreas Sieß	<b>250</b>
<b>AUTORINNEN UND AUTOREN</b>	<b>266</b>